

Inhalt

Vorwort	1
Begrüßungsansprachen	5
A. Der Schutz des Steuerpflichtigen durch Verfassungsrecht und Verfassungsrechtsprechung	12
<i>von Paul Kirchhof</i>	
I. Der Auftrag des Grundrechtsschutzes	13
II. Historische Ursprünge eines zurückhaltenden Grundrechtsschutzes	15
1. Verzicht auf ein ausdrückliches Steuerverfassungsrecht	16
2. Die Ausgangslage der Nachkriegszeit.....	17
III. Steuer ohne real vorgefundenen Anknüpfungspunkt	18
IV. Die Besteuerung des Grenzfalls	22
V. Die Lenkungssteuer	23
VI. Die Verfassungsbeschwerdebefugnis im Steuerrecht.....	25
VII. Die Kultur des Maßes	27
B. Steuerrechtsschutz und Verfassungsrecht in Österreich	29
<i>von Hans Georg Ruppe</i>	
I. Vorbemerkung	29
II. Organisation und Aufgaben des österreichischen Verfassungsgerichtshofes	30
1. Historische Entwicklung.....	30
2. Zusammensetzung, Organisation	30
3. Aufgaben des Verfassungsgerichtshofes	32
III. Überblick über die verfassungsrechtlichen Vorgaben (Prüfungsmaßstäbe) im Steuerrecht.....	34
1. Allgemeines.....	34
2. Gleichheitssatz	35

3. Typische Fragen zur Gleichheitssatzanwendung	36
4. Rechtsstaatliche Vorgaben.....	41
IV. Einzelfälle aus der Judikatur	42
V. Schlussbemerkungen.....	45
 C. Steuerrecht und Verfassungsrecht in den Niederlanden	 48
<i>von Gerard T.K. Meussen</i>	
I. Einleitung	48
II. Das niederländische Grundgesetz.....	48
III. Steuerrechtliche Grundrechte und Menschenrechtsverträge	49
IV. Hoge Raad 8 Juli 2005, nr. 39.870, BNB 2005/310.....	50
V. Kommentar.....	52
VI. Andere Urteile des Hoge Raad.....	53
VII. Keine gerichtliche Rehabilitierung.....	53
VIII. Der Initiativantrag Halsema (Die Grünen).....	54
IX. Fazit.....	55
 D. Podiumsdiskussion	 56
 Anhang: Geschichte des Instituts für Steuerrecht	 81